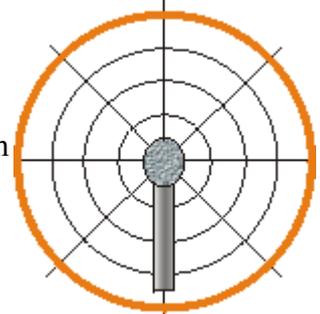


# Originalton Troubleshooting II

tobiasboehm@o2online.de  
0176-20038726

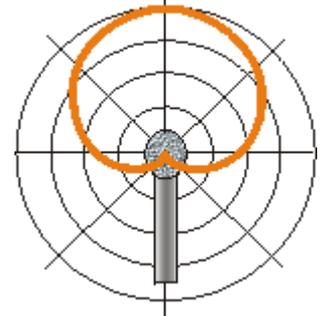
## Kugel

Der Schall wird aus allen Richtungen gleich stark aufgenommen. Beim Film für Atmos, bei Ansteckmikros oder Grenzflächenmikros zu finden.



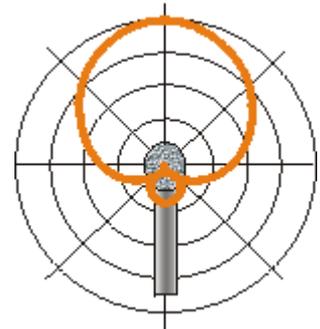
## Niere

Am stärksten wird Schall aufgenommen, der vor dem Mikrofon auftritt, zu den Seiten wird der Schall nur noch mit 50% aufgenommen. Kann helfen, Hintergrundgeräusche auszugrenzen.



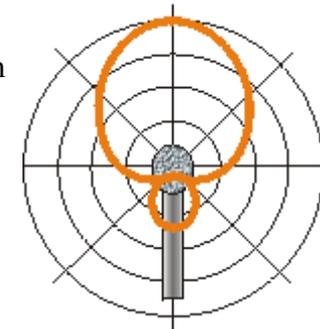
## Superniere

Sie hat eine stärkere Richtwirkung als die Niere, kann noch stärker Raum und Hintergrund aussparen.



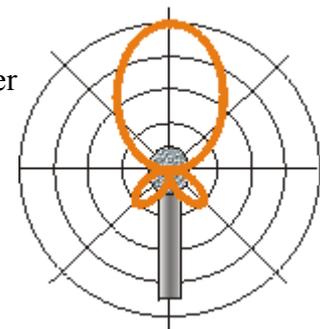
## Superniere/Keule

erheblich stärkere Richtwirkung, ohne aber den Frequenzbereich nach unten merkbar zu beschneiden. Ideal zum Angeln für Filmaufnahmen.



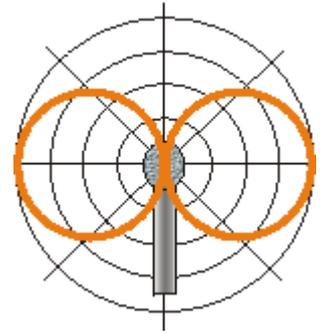
## Keule

Sie hat die beste Richtwirkung und kann, wenn man genau auf den Mund der Sprecher zielt, auch aus größerer Entfernung laute Störgeräusche (Verkehrslärm etc.) am besten ausblenden. Nachteil: Dünne, höhenbetonte Aufnahme.



## Acht

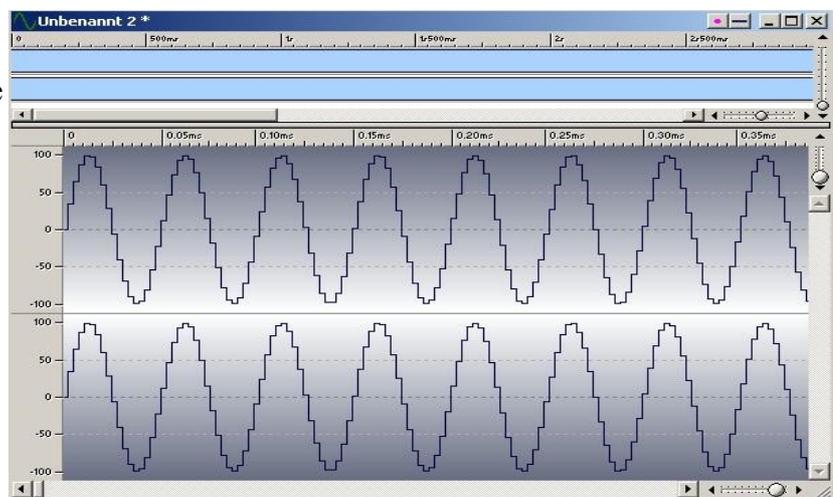
Eine Mikrofonart die für das M/S-Stereoverfahren entwickelt wurde und nachträgliche Beeinflussung der Stereobasis bis hin zu Mono ermöglicht.



## Abtastrate/Bittiefe

Mit **Abtastrate**, auch **Samplingrate** oder **Samplerate**, wird in der digitalen Signalverarbeitung die Häufigkeit benannt, mit der ein Signal pro Zeitintervall abgetastet wird.

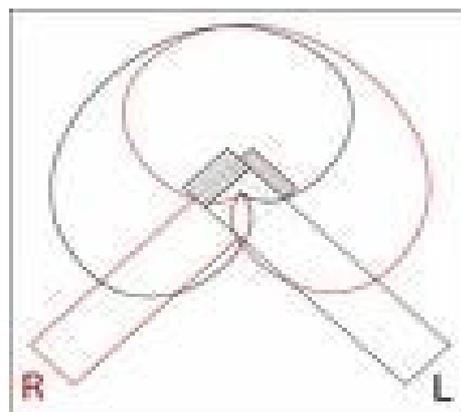
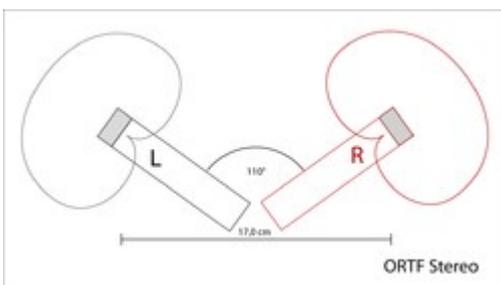
Die **Bittiefe (Bitrate)** gibt die Auflösung der Amplitude eines Klangs an. Umso mehr Bittiefe eine Aufnahme eines Klangs hat, desto mehr „Lautstärkegrößen“ können dargestellt werden. Mit jedem Bit mehr verdoppelt sich die Qualität theoretisch!!!



## Stereomikrofonieverfahren



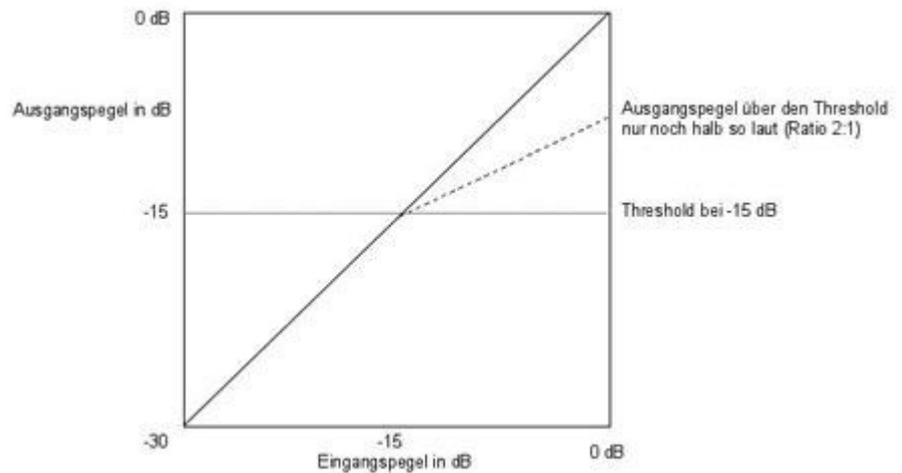
links oben: kleines AB-Verfahren  
rechts oben: MS-Verfahren (Mitte-Seite)  
rechts unten: XY-Verfahren  
links unten: ORTF-Verfahren



# Standard Effekte in der Audio-Postproduktion

EQ (Equalizer):

Kompressor/Limiter:



Echo:

Hall:

Panorama (Pan):

Chorus/Flanger/Phaser:

Pitch-Shifter:

## Literaturempfehlungen:

- Metering (Andreas Friesecke)
- Audiodesign (Hannes Raffaseder)
- Basic Microphones (Paul White)
- Audio-Mastering mit PC-Workstations (Friedemann Tischmeyer)
- Surround (Christian Birkner)